



Der Mai und die Besucher sind gekommen

Tanz im Mai 2006

„ Mit Wahl der Maikönigin “



Vor dem Vergnügen steht die harte Arbeit.

Traditionelles Mai-Fest

Traditionell veranstaltet das Altenzentrum Porz-Urbach, im Rahmen seines regelmäßigen Seniorenstübchens, den Tanz im Mai. Diesmal fiel die Wahl auf den 4. Mai 2006, denn nur zu diesem Zeitpunkt konnte die bewährte Musikunterstützung durch Jürgen Vorrath „Mister Music“ gesichert werden. Und beim Tanz im Mai trafen sich dann 100 Bewohner und Mieter aus dem Altenzentrum, sogar Gäste aus dem Seniorenclub Grengel waren gekommen, zum gemütlichen Beisammensein mit Live Musik.

Neben den leiblichen Genüssen war natürlich wichtigster Programmpunkt wie immer die Wahl der Maikönigin, die sich erst durch die richtige Beantwortung von verschiedenen Fragen rund um den Mai qualifizieren musste. Zur Maikönigin wurde Frau Elisabeth Trierweiler aus dem Altenzentrum gekrönt. Leicht zweifelnd ob der ganzen Ehre nahm Sie die Gratulationen der Anwesenden entgegen.

Auf den Ehrenwalzer mit dem Heimleiter Herrn Albert Thönniges verzichtete Sie aber ausdrücklich. Wie

Hausmeister und Zivis schmücken den
Maibaum



Der Ehrenwalzer wie immer Pflicht

sie versicherte aufgrund ihrer fehlenden Mobilität. Die Gäste wollten dem Heimleiter diese Verpflichtung und dieses Vergnügen nicht vorenthalten und wählten schnell eine Stellvertretung. Frau Sigrid Reusch-Kiesow trug ihre Wahl mit Fassung und stellte nach dem Tanz fest: „Niemand verletzt“.

Vor Alle dem wurde der Maibaum im Innenhof des Altenzentrums durch die geballte Kraft der männlichen Mitarbeiter errichtet.



Unsere Maikönigin 2006

Elisabeth Trierweiler